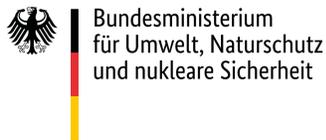




# F+E Vorhaben Energetische Sanierung und Artenschutz



Klima- und Artenschutz am Gebäude  
verknüpfen und gemeinsam voranbringen

**Deutschland will bis zum Jahr 2050 seine CO<sub>2</sub>-Emissionen um mindestens 80 Prozent mindern und insgesamt einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand erreichen. Die energetische Sanierung birgt große Potenziale für den Klimaschutz und ist daher unverzichtbar zum Gelingen einer bedarfsgerechten und naturverträglichen Energiewende.**

Wichtige Lebensräume für Vögel und Fledermäuse können am Gebäude ersatzlos verloren gehen, wenn Handwerker unvorbereitet mit energetischen Bau- und

Modernisierungsmaßnahmen beginnen. Um die „Wohnungsnot“ von Vögeln und Fledermäusen nicht noch weiter zu verschärfen, müssen Klima- und Artenschutz bei der energetischen Gebäudesanierung miteinander verknüpft werden. Eine Sanierung bietet sogar die Chance, das Angebot an Quartieren und Nistmöglichkeiten an Gebäuden deutlich zu verbessern. **Eine optimale und frühzeitige Beratung von Hauseigentümern, Stadtplanern, Architekten und Handwerkern ist somit entscheidend für eine artenschutzgerechte Umsetzung der Klimaziele.**

In dem dreijährigen Projekt werden bereits existierende technische Lösungen sowie publizierte Erkenntnisse zum Akzeptanzverhalten gebäudebewohnender Arten analysiert und in Workshops mit Vogel- und Fledermausexperten hinsichtlich ihrer Relevanz für

gebäudebewohnende Arten diskutiert. Als Zwischenergebnis steht damit die Identifikation von Ansätzen, die aus artenschutzfachlicher Sicht sinnvoll und anwendbar sind.

Für die technische Umsetzbarkeit in Wärmeverbundsystemen

und einer Zertifizierung wird ein externes Gutachten erstellt. Fachveranstaltungen mit Akteuren aus dem Bau- und Sanierungsbereich werden ausgerichtet eine zweitägige Abschlussstagung durchgeführt und ergänzend Fachvorträge auf Tagungen gehalten.

Am Ende werden ein Handbuch und eine Webseite mit technisch realisierbaren, serienreifen und zertifizierten Musterlösungen für die Einbindung in Wärmeverbundsysteme entstehen.

**Das vorhandene Wissen soll zusammengeführt werden und dafür benötigen wir Ihre Erfahrung.**

**Bitte melden Sie sich, wenn Sie Ersatzmaßnahmen bei energetischer Gebäudesanierung umgesetzt und ggf. auch deren Akzeptanz überprüft haben. Auch bitten wir um Ihre Beteiligung an den Expertenworkshops.**

**Bitte um Ihre  
Erfahrung**

**Bisherige Konzepte zum Artenschutz am Gebäude sind regional geprägt und beziehen deutschlandweite Erfahrungen kaum ein. Oft mangelt es an validierten Artenschutzmaßnahmen. Musterlösungen, die auch die technischen Bedingungen zur Wärmedämmung beachten, fehlen völlig.**

NABU Rheinland-Pfalz  
Christian.Giese@NABU-RLP.de  
Telefon: 06131 14039-18  
Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz

